

Chronologie Bahnübergang „Schwanenstraße“

25.08.1997 -Drucksache Nr. 867-
Vorentwurf für die Straßenunterführung „Schwanenstraße“ /
Eisenbahnüberführung der DB AG Oberhausen – Emmerich

18.09.1997 -1. Ergänzung zur Drucksache 867-
Vorentwurf für die Straßenunterführung „Schwanenstraße“ /
Eisenbahnüberführung DB AG Oberhausen – Emmerich

**Der Rat der Stadt Voerde fasste in der öffentlichen Sitzung vom
30.09.1997 folgenden Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Voerde stimmt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Straßenunterführung „Schwanenstraße / Eisenbahnüberführung DB AG Oberhausen – Emmerich“ grundsätzlich zu.
2. Aus den in der Drucksache Nr. 867 genannten Gründen wird der Variante mit der Einengung der Vorzug gegeben mit der Maßgabe, die Breite der Fahrbahn auf 5,5m zu erhöhen, um die langsame Begegnung zweier Lastkraftwagen zu ermöglichen.

Zusätzlich soll eine Variante mit beidseitigem Fuß- und Radweg geprüft werden.

21.11.2008 -Drucksache Nr. 927-
Planung der DB AG für den Ausbau der Strecke Oberhausen –
Emmerich um ein 3. Gleis – Aufhebung des Bahnübergangs
Schwanenstraße

(nicht beschlossen/zurückgestellt)

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Voerde stimmt einer ersatzlosen Aufhebung des Bahnübergangs Schwanenstraße grundsätzlich zu.
2. Zur Bewältigung der mit der Schließung einhergehenden Verkehrsverlagerung sind folgende Maßnahmen erforderlich:
 - a) Ertüchtigung der Alexanderstraße im Abschnitt zwischen Prinzenstraße und Bahnhofstraße zum Zwecke der Bewältigung steigenden Verkehrsaufkommens
 - b) Eine sachgerechte verkehrstechnische Regelung für die Straße am Eichelkamp
 - c) Ausreichende Beleuchtung der Straße am Eichelkamp und des bahnparallelen Radwegs zwischen der alten Prinzenstraße und der Schwanenstraße.

3. Der Ratsbeschluss vom 30.9.1997 zum Bahnübergang Schwanenstraße wird aufgehoben.

09.03.2009

Mitteilungen der Verwaltung;

Öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses

Ausbau der Strecke Oberhausen – Emmerich um ein drittes Gleis – Probeweise Sperrung des BÜ Schwanenstraße

29.05.2009

-1. Ergänzung Drucksache 927-

Zukunft des Bahnübergangs Schwanenstraße; Bürgeranträge vom 15.12.2008 und 05.01.2009

(nicht beschlossen/zurückgezogen)

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde stimmt einer ersatzlosen Aufhebung des Bahnübergangs Schwanenstraße zu.
2. Zur Bewältigung der mit der Schließung einhergehenden Verkehrsverlagerung ist im Zusammenhang mit der Erstellung der Unterlagen der Planfeststellung eine Verkehrsuntersuchung durch die Planfeststellungsbehörde erforderlich, die das durch die Schließung des Bahnübergangs verursachte Verkehrsaufkommen auf der Straße Im Eichelkamp und im Einmündungsbereich der Schwanenstraße mit der B8 erfasst und die notwendigen Maßnahmen für einen standort- und funktionsgerechten sowie sicheren Verkehrsablauf aufzeigt.
3. Der Ratsbeschluss vom 30.9.1997 zum Bahnübergang Schwanenstraße wird aufgehoben.
4. Der Planungs- und Umweltausschuss stimmt dem Bürgerantrag vom 15.12.2008 auf Sperrung des Bahnübergangs Schwanenstraße aus den in der 1. Ergänzung zur Drucksache Nr. 927 genannten Gründen zu.
5. Der Planungs- und Umweltausschuss lehnt den Bürgerantrag vom 5.1.2009 auf Aufrechterhaltung des Bahnübergangs Schwanenstraße aus den in der 1. Ergänzung zur Drucksache Nr. 927 genannten Gründen ab.

01.02.2010

-Drucksache Nr. 67-

Zukunft des Bahnübergangs Schwanenstraße; Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 15.12.2008 zur Schließung und vom 05.01.2009 zur Aufrechterhaltung des Bahnübergangs an der Schwanenstraße.

Beschlussvorschlag:

Alternative „Schließung“

1. Der Planungs- und Umweltausschuss lehnt die Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 5.1.2009 auf Beibehaltung einer Bahnüberquerung Schwanenstraße ab.

2. Der Planungs- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 15.12.2008 auf Sperrung des Bahnübergangs Voerde ab.
3. Der Rat der Stadt Voerde hebt den Beschluss zum Bahnübergang Schwanenstraße vom 30.09.1997 auf und stimmt der ersatzlosen Aufhebung des Bahnübergangs Schwanenstraße zu.

Alternative „Ersatz durch Straßenunterführung“

1. Der Planungs- und Umweltausschuss stimmt den Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 5.1.2009 auf Beibehaltung einer Bahnquerung Schwanenstraße zu.
2. Der Planungs- und Umweltausschuss lehnt die Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 15.12.2008 auf Sperrung des Bahnübergangs Schwanenstraße ab.
3. Der Rat der Stadt Voerde beauftrage den Bürgermeister, sich in dem kommenden Planfeststellungsverfahren für einen Ersatz des Bahnübergangs Schwanenstraße durch eine Straßenunterführung einzusetzen.

07.05.2010

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Voerde (NdrRh.) am 24. März 2010 im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

07.05.2011

Öffentliche Sitzung
Punkt 2:

Zukunft des Bahnübergangs Schwanenstraße; Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 15.12.2008 zur Schließung und vom 5.01.2009 zur Aufrechterhaltung des Bahnübergangs an der Schwanenstraße
DRUCKSACHE Nr. 67

Der Stadtrat fasste folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt den Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 5.1.2009 auf Beibehaltung einer Bahnquerung Schwanenstraße zu.
2. Der Stadtrat lehnt die Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 15.12.2008 auf Sperrung des Bahnübergangs Schwanenstraße ab.
3. Der Stadtrat Voerde beauftragt den Bürgermeister, sich in dem kommenden Planfeststellungsverfahren so lange konsequent für einen Ersatz des Bahnübergangs Schwanenstraße durch eine Straßenunterführung einzusetzen, allerdings mit der Maßgabe, sich von diesem Ziel durch einen erneuten Ratsbeschluss wieder zu lösen, wenn eine Finanzierung bzw. Mitfinanzierung durch die anderen Kreuzungsbeteiligten sowie Bund und Land nicht erreicht werden kann.